

Entwicklungszusammenarbeit

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013

Dezember 2012

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Analytischer Teil	5
2.1 Official Development Assistance (ODA)	5
2.2 Internationale Zielsetzungen	5
2.3 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)	5
2.4 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen	9
2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen	11
2.6 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich	12
2.7 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)	13
2.8 Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2011	14
2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget	16
3. Tabellenteil	17
4. Technischer Teil	31
4.1 Definitionen	31
4.2 Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2013	31
4.3 Exportförderungsverfahren	32
5. Abkürzungen	33

1. Einleitung

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz), das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) wahrgenommen.

Zu den Leitzielen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) zählen die Armutsbekämpfung als Oberziel aller Maßnahmen, die Sicherung des Friedens sowie der Schutz und die Erhaltung der Umwelt. Ein wesentliches Prinzip der OEZA ist die Gleichstellung von Frauen und Männern. Besondere Berücksichtigung finden auch die Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderung. Durch die Verbesserung von Rahmenbedingungen will die OEZA künftig noch stärker zur Wirtschaftsentwicklung in den Partnerländern beitragen und dafür verstärkt auch das privatwirtschaftliche Potenzial nutzen. Weitere Instrumente im Bereich Privatsektorentwicklung stehen seit der Gründung der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) im Jahr 2008 zur Verfügung.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit den Partnerländern in Südost- und Osteuropa steht deren demokratische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung, um ihnen eine EU-Perspektive zu eröffnen und die stärkere Integration in die Weltwirtschaft zu ermöglichen.

In einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 wurde die Übergabe der operativen Tätigkeit an eine eigene Gesellschaft, die Austrian Development Agency (ADA) geregelt. Diese nahm mit 1. Jänner 2004 ihre Tätigkeit auf. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeiten der ADA werden von der Sektion für Entwicklungszusammenarbeit im BMeiA formuliert.

2. Analytischer Teil

2.1 Official Development Assistance (ODA)

Unter Official Development Assistance (ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, ein Zuschuss-element von mindestens 25 % aufweisen und an ein Empfängerland der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste gehen, d.h. an ein so genanntes „Entwicklungsland“ bzw. ODA-Empfängerland.

Das DAC ist ein ständiges Komitee der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), das sich gezielt mit den politischen, inhaltlichen, methodischen und technischen Aspekten der Entwicklungszusammenarbeit und ihrer Zusammenhänge auseinandersetzt.

2.2 Internationale Zielsetzungen

2.2.1 Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs)

Die von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 verabschiedete Millenniums-Entwicklungserklärung stellt die Richtschnur des entwicklungspolitischen Handelns der Staatengemeinschaft dar. Die darin enthaltenen Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs), wie etwa Armutsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit, sollen bis 2015 umgesetzt werden.

2.2.2 EU-Ziele

Die im Rahmen der Entwicklungsfinanzierungskonferenz von Monterrey und des Europäischen Rates von Barcelona getroffenen Zielsetzungen, das Volumen der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen bis 2006 auf mindestens 0,33 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) zu erhöhen, werden von Österreich mitgetragen und wurden in den Jahren 2005 bis 2008 deutlich überschritten. 2009 bis 2011 wurden aufgrund rückläufiger Entschuldungen zwischen 0,27 % und 0,32 % des BNE erreicht.

2.3 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMeiA und ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel. Entwicklungszusammenarbeit (EZA) hingegen beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes.

2.3.1 Empfänger der OEZA

Partnerländer

Die OEZA konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktländer und -regionen in Asien (Himalaya-Hindukusch, Südkaukasus), Afrika, Zentralamerika und Südost- und Osteuropa (Donauraum, Schwarzmeerregion) sowie auf die besetzten Palästinensischen Gebiete.

Schwerpunktt Themen

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen und Kapazitäten konzentriert sich die OEZA auf folgende Themen:

- Wasser, Energie und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft
- Wirtschaft und Entwicklung
- Menschliche Sicherheit, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit

Tabelle 1: Übersicht über die geografische Ausrichtung der OEZA (2013 - 2015)

Schwerpunktregionen	Schwerpunktländer
Afrika Westafrika und Sahel-Region, Südliches Afrika	Burkina Faso, Äthiopien, Uganda, Mosambik
Südost- und Osteuropa Südkaukasus und Schwarzmeerregion, Westbalkan und Donauraum	Moldau, Kosovo, Albanien, Georgien, Armenien
Asien Himalaya - Hindukusch	Bhutan
Karibik und Zentralamerika	Nicaragua (im Auslaufen)
besetzte Palästinensische Gebiete	

Quelle: BMeiA

Gender-Gleichstellung, Bildung und Kapazitätsentwicklung sowie Umwelt/Klimawandel sind Querschnittsthemen laut aktuellem Dreijahresprogramm.

2.3.2 Durchführungsstruktur der OEZA

Länder- und Regionalstrategien werden vom BMeiA festgelegt, umgesetzt werden die Programme der OEZA dagegen von der Austrian Development Agency (ADA), der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, gemeinsam mit Regierungen und öffentlichen Einrichtungen in Partnerländern, Nichtregierungsorganisationen (NRO) und Unternehmen, sowie von multilateralen Organisationen.

Die Bedeutung von NRO bei der Abwicklung eines großen Teils der bilateralen Programm- und Projekthilfe wurde im Entwicklungszusammenarbeitsgesetz durch deren explizite Erwähnung unterstrichen (siehe Tabelle).

Tabelle 2: Durchführungsstruktur der OEZA (ADA)
 Netto-Auszahlungen in Mio. € und in %

	2009		2010		2011	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
1. Österreichische NRO, die vorwiegend Auslandsprojekte abwickeln	22,6	25,0	20,4	21,6	19,2	23,3
2. Österreichische NRO, die vorwiegend Projekte in Österreich abwickeln	5,9	6,5	6,0	6,3	5,5	6,7
3. Österreichische NRO, die vorwiegend Studienförderprogramme abwickeln	3,4	3,8	3,7	4,0	0,9	1,1
Österreichische NRO gesamt (1-3)	31,9	35,3	30,1	31,9	25,6	31,0
4. Firmen in Österreich	6,3	6,9	4,1	4,4	4,7	5,7
5. Einzelpersonen (Konsulenten)	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-
6. Öffentliche Stellen, Universitäten & Sonstige in Österreich	3,9	4,4	2,6	2,8	5,0	6,1
Firmen & Sonstige in Österreich gesamt (4-6)	10,2	11,3	6,8	7,2	9,8	11,8
Österreichische Institutionen gesamt (1-6)	42,1	46,6	36,8	39,1	35,3	42,8
7. Öffentliche Stellen/Ministerien des Empfängerlandes	21,2	23,5	28,8	30,6	24,9	30,2
8. NRO und sonstige Institutionen des Empfängerlandes	3,6	3,9	5,3	5,6	3,3	4,0
Institutionen des Empfängerlandes gesamt (7-8)	24,7	27,4	34,0	36,2	28,2	34,2
9. Internationale Organisationen & PPPs ^{*)}	10,8	11,9	14,5	15,4	13,0	15,7
10. Internationale NRO	3,2	3,6	1,6	1,7	0,0	0,0
11. Sonstige	9,5	10,6	7,1	7,6	6,0	7,2
Internationale und andere Träger gesamt (9-11)	23,6	26,1	23,2	24,7	19,0	23,0
Gesamt	90,4	100,0	94,1	100,0	82,5	100,0

Quelle: BMeiA/ADA

^{*)} Private Public Partnerships (PPPs) bezeichnen im DAC-Sinn Organisationen auf internationaler Ebene, in deren Entscheidungsgremien sowohl Repräsentanten von Staaten als auch solche der Zivilgesellschaft vertreten sind. Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen.

2.4 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen

2.4.1 Bereich OEZA

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind.

Programme und Projekte

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen („Call for Proposals“) ermittelt werden.

Budgethilfe

Der Aufbau der staatlichen Strukturen in Partnerländern der OEZA kann sowohl über gezielte finanzielle Unterstützung von Politiksektoren (wie etwa Gesundheit) im Rahmen von Sektorbudgethilfe wie auch durch allgemeine Budgethilfe gefördert werden. Österreich hat bisher in vier Ländern Budgethilfe geleistet und wird sich weiterhin an internationalen Bemühungen beteiligen, Budgethilfe transparent und effektiv zu gestalten. Um die NRO-Ansätze nicht kürzen zu müssen, erfolgen derzeit Einsparungen bei der Struktur der ADA und bei der Budgethilfe in den Schwerpunktländern.

Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln ist vor allem in jenen Ländern zweckmäßig, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (z. B. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA allein nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

Regionale Förderprogramme

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- die Förderung von regionalen Organisationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den neuen Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

Kofinanzierung von NRO-Programmen

Die Kofinanzierung mit Nichtregierungsorganisationen (NRO) und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der entwicklungspolitischen Relevanz und Programmkomplementarität sowie der oft beachtlichen Eigenleistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen NRO, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

Wirtschaft und Entwicklung

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Ausbildungsstandards erhöht werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung österreichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanzorganisationen soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

2.4.2 Bereich Exportförderung

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den Bestimmungen des DAC zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie
- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Rahmen II-Kredite (Soft Loans)

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) unterstützt mit Zuschussleistungen die Bereitstellung so genannter Rahmen II-Kredite (Soft Loans) für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer sowie auch diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen durch Projektträger in Entwicklungsländern.

Rahmen II-Kredite verfolgen als Instrumentarium der österreichischen Exportförderung das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Rahmen II-Kredite werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB-AG abgewickelt und müssen ein Mindestzuschusselement von 35 % gemäß OECD-Regeln aufweisen. Dies wird in Österreich entweder durch einen unter dem Marktzinssatz liegenden niedrigen Zinssatz, durch tilgungsfreie Zeitspannen und lange Laufzeiten oder durch Kombination einer konzessionellen Kreditfinanzierung mit einem nicht rückzahlbaren Grant-Anteil dargestellt.

Mit Soft Loans finanzierte Projekte dürfen laut OECD nicht finanziell tragfähig sein (Projektaufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz erfüllen üblicherweise diese Kriterien.

Die jährlichen Zuschussleistungen des BMF werden dem BMeiA als ODA-anrechenbar gemeldet.

Das BMF hat im Oktober 2010 den Soft Loan Länderkreis neu ausgerichtet. Neben Änderungen/Erweiterungen bei den Länderkreisen Asien, Westbalkan sowie Mittel- und Südamerika wurden insbesondere die Schwarzmeerregion und Subsahara-Afrika als neue Zielregionen aufgenommen. Einzelne Länder in den genannten Zielregionen wie etwa China oder Bosnien-Herzegowina wurden jedoch aufgrund des Wegfalls der Soft Loan-Tauglichkeit 2012 von der Liste genommen.

Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries Initiative (HIPC). Ziel derartiger Pariser Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln ODA-anrechenbar.

2.4.3 Bereich Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Die Zahlungen an IFIs lassen sich grundsätzlich in drei Kategorien einteilen.

- Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen:
 - Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Finanzkorporation (IFC), Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA), Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Inter-Amerikanische Entwicklungsgesellschaft (IIC), Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), Europäische Investitionsbank (EIB) und Gemeinsamer Rohstofffonds (CF),
- Zahlungen an IFIs im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds:
 - Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Fonds für Sondergeschäfte (FSO), Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Globale Umweltfazilität (GEF) und Europäischer Entwicklungsfonds (EEF) sowie
- Zahlungen aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Dies Zahlungen werden jedoch nur bei IFIs mit Entwicklungsmandat (z.B. Weltbank-Gruppe) als ODA angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an IFIs ODA-fähig: Bei der EIB sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen. Die EBRD ist zu 43 % ODA-anrechenbar.

2.4.4 Bereich Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB)

Die 2008 gegründete Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB) engagiert sich vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Diese sollen primär entwicklungspolitische Zielsetzungen (Armutreduktion, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Know-how-Transfer, Frauenrelevanz, Verbesserung der Infrastruktur, etc.) unterstützen.

Neben den Investitionsfinanzierungen der OeEB gehören die „Advisory Programmes“ zum Geschäftsfeld der Bank. Seit 2012 kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen. Aus öffentlichen Mitteln stehen der OeEB 2013 für „Advisory Programmes“ rund 3,4 Mio. € bzw. für Eigenkapitalbeteiligungen 9,0 Mio. € zur Verfügung.

2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

2011 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. endgültiger Jahresmeldung an die OECD insgesamt 799 Mio. €.

Die ODA-Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Dies ist auf mehrere Ursachen wie geringere Entschuldungsmaßnahmen und ein geringeres bilaterales Kernbudget zurückzuführen.

Tabelle 3: ODA-Entwicklung 2007 - 2013

Netto-Auszahlungen in Mio. €

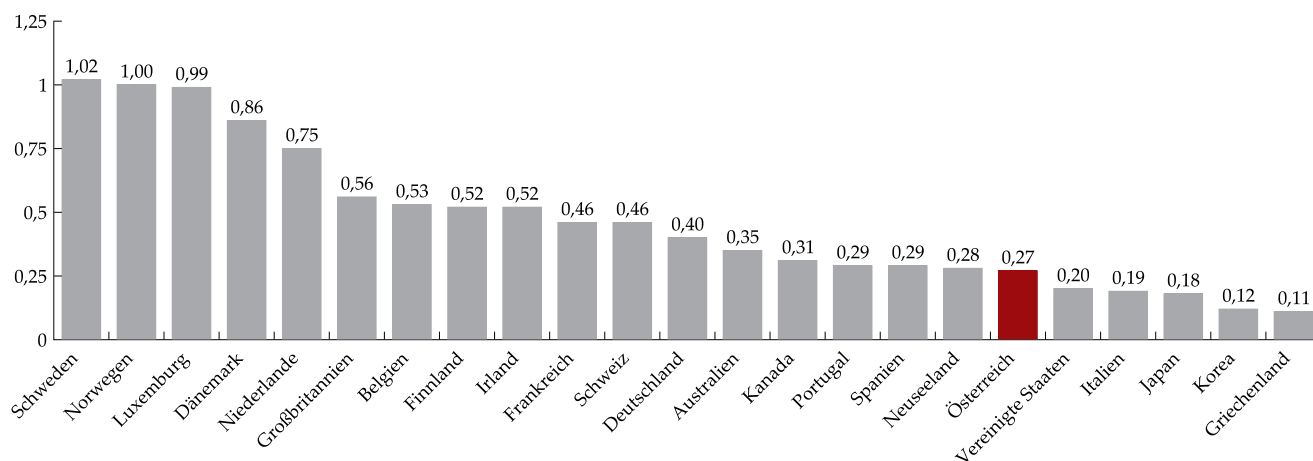
	2007	2008	2009 Erfolg	2010	2011	2012 Prognose	2013 Prognose
ODA-Gesamtauszahlungen	1.321	1.188	820	912	799	892	1.362
ODA (in % des BNE)	0,50	0,43	0,30	0,32	0,27	0,29	0,43
davon							
Bilaterale EZA	967	855	364	462	352	418	888
Multilaterale EZA	354	333	456	450	447	473	474

Quelle: BMeiA/ADA

2.6 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich

Österreich nimmt mit einer ODA-Quote von 0,27 % des BNE für das Jahr 2011 eine Position im unteren Drittel der OECD/DAC-Staaten ein.

Bei den das Jahr 2011 betreffenden Zahlen in Text und Tabellen dieser Beilage handelt es sich um Zahlen, die der Meldung an die OECD entnommen wurden.

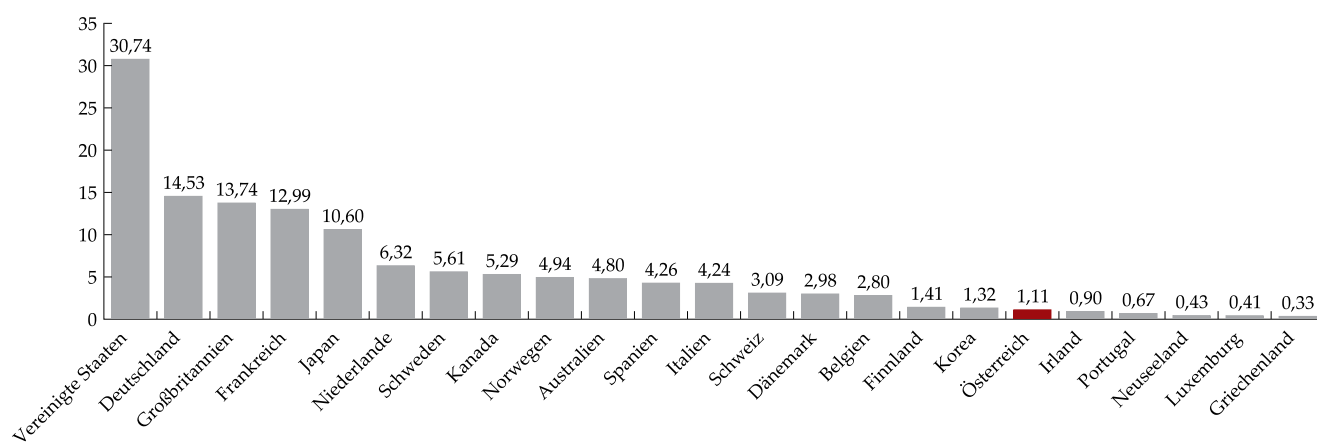
Diagramm 1: ODA 2011 - Prozentsatz des BNE

(vorläufige Vergleichszahlen)

Quelle: OECD, 2012

Diagramm 2: ODA 2011 - Beträge

Mrd. USD



(vorläufige Vergleichszahlen)

Quelle: OECD, 2012

2.7 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil kommt aus Bundesmitteln.

Tabelle 4: Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2011

in €

	Gesamtsumme	Summe bundesfinanzierte Leistungen	Summe andere öffentliche Körperschaften
GESAMT-ODA	799.299.906	780.921.129	18.378.777
Bilaterale EZA	352.475.611	334.096.834	18.378.777
Bilaterale Zuschüsse	352.486.602	334.107.825	18.378.777
Bilaterale Kredite & Equity Investment	-10.991	-10.991	-
Multilaterale EZA	446.824.295	446.824.295	-
ODA in % des BNE ^{*)}	0,27		

Quelle: BMeiA/ADA

*) BNE: 299.220.000.000

Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen

2.8 Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2011
 Netto-Auszahlungen in €

Finanzierungsquelle	GESAMT- ODA 2011	ADA OEZA/ADA*)	BMeiA Umsetzung (inkl. Kata- strophen- fonds) Drittmittel durch ADA	BMF (inkl. OeEB)	davon OeEB	BMWF	BMUKK	BMI	BMLFUW	BMLVS	Sonstige Bund	Summe bundes- finanzierte Leistungen	
													gesamt
GESAMT-ODA	799.299.906	91.818.883	3.329.317	44.586.483	519.683.475	9.407.120	68.756.203	19.190.718	20.664.578	5.403.045	5.605.056	5.212.687	780.921.129
ODA in % des BNE	0,27												
Bilaterale EZA	352.475.611	91.818.883	3.329.317	24.423.088	101.189.886	9.407.120	68.739.874	19.190.718	20.042.937	1.854.383	5.605.056	1.232.009	334.096.834
Bilaterale Zuschüsse	352.486.602	91.818.883	8.498.947	24.423.088	101.200.877	8.359.042	68.739.874	19.190.718	20.042.937	1.854.383	5.605.056	1.232.009	334.107.825
Budgethilfen	7.400.000	7.400.000											7.400.000
Kernbeiträge ^{*)} , Finanzierungsbeiträge, Pooled Funds ^{**)}	56.807.362	20.281.361	1.100.000	4.279.000	29.795.818	6.116.090	50.000		1.854.383	35.000	405.000		56.700.562
Projekte und projektfähliche Leistungen	86.132.760	40.347.292	7.285.968	1.963.617	33.543.170	504.256	100.000	1.683.673	921.471	151.508	689.983		80.839.240
davon: Zuschüsse zu Kreditfinanzierungen	24.475.402				24.475.402								24.475.402
Personalentsendungen & andere techn. Hilfsleistungen	30.705.665	5.321.174	69.220	1.187.621	6.018.282	1.738.696	87.914	11.982.792	833.964	5.188.548	45.826		30.666.121
Stipendien & Trainings im Geberland	76.951.164	2.390.490	1.143.759	10.000			68.501.960	5.424.914	163.456	150.000			76.640.819
davon: indirekte Studienplatzkosten	66.869.182						66.869.182						66.869.182
Schuldenreduktionen	31.118.606				31.118.606								31.118.606
Administrativkosten ^{***)}	26.884.421	10.419.973	108.200	15.544.325	725.000		73.500				11.200		26.773.998
andere Auszahlungen im Geberland	36.486.623	5.658.594					25.840	18.124.045		80.000			23.968.480
Öffentlichkeitsarbeit	6.279.881	5.658.594					25.840			80.000			5.844.434
Asylwerber	30.206.742							18.124.045					18.124.045
davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen	10.158.425	842.837	2.873.617	4.023.617	1.000.000			921.471	1.403.000	1.508	159.000		8.351.434

Finanzierungsquelle	GESAMT- ODA 2011	ADA OEZA/ADA*)	Umsetzung (inkl. Kata- strophenhilfen- fonds) durch ADA	BM(ei)A	BMF (inkl. OeEB)	BMF davon OeEB	BMWF	BMUKK	BMI	BMLFUW	BMLVS	Sonstige Bund Leistungen	Summe bundes- finanzierte Leistungen
Art der Umsetzung/Verwendungszweck	gesamt	davon ERP- Fonds											
Bilaterale Kredite & Equity Investment	-10.991				-10.991	1.048.078							-10.991
Kredite	-1.059.069				-1.059.069								-1.059.069
Equity Investment	1.048.078				1.048.078	1.048.078							1.048.078
Multilaterale EZA	446.824.295			20.163.395	418.493.589	16.330	621.641	3.548.662				3.980.678	446.824.295
Vereinte Nationen	23.910.969			17.741.103		16.330		2.478.859				3.674.678	23.910.969
EU	226.271.574				226.271.574								226.271.574
IBRD/IDA	118.912.505				118.912.505								118.912.505
Regionale Entwicklungsbanken	51.803.392				51.803.392								51.803.392
Andere Organisationen	25.925.854			2.422.292	21.506.117		621.641	1.069.804				306.000	25.925.854

Quelle: BM(ei)A/ADA

*) Davon operatives Budget (incl. ERP-Fonds) 82.490.583 Euro. Die Summe für operative Maßnahmen versteht sich abzüglich der Ausgaben für die Basisabgeltung (ca. 9,33 Mito).

**) nicht zweckgebundene Beiträge

***) Pooled Fund (Korbfinanzierung): Bündelung der Finanzmittel mehrerer Geber, um die Vorteile der gemeinsamen Finanzierung eines Programms zu nutzen.

****) In der ODA-Gesamtrechnung ergeben sich die OEZA/ADA-Verwaltungskosten aus der Basisabgeltung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen.

2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget

EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen (ODA) jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

Die an die IFIs im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzelnen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeitraum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des BSS-Erlages (veranschlagt im Ergebnisvoranschlag) und nicht bei den in späteren Jahren erfolgenden BSS-Einlösungen (veranschlagt im Finanzierungsvoranschlag). Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen BMF werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMeiA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

3. Tabellenteil

Tabelle 1: Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl. AB	Bezeichnung	FVA 2013		EVA 2013	
				Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
			1. Finanzhilfe				
			a) multilateral				
10010100	7800	101	16 Beitrag an OECD Development Centre *)	0,108	100,00	0,108	100,00
11030100	7800	213	16 Beiträge an das IOM	0,665	100,00	0,665	100,00
11030200	7800	214	16 General Directors Immigration Services Conference (GDISC)	0,030	100,00	0,030	100,00
12020200	7810	004	16 Beitrag zur Wüstenkonvention (CCD)	0,070	100,00	0,070	100,00
	7810	006	16 Junior Experts in Delegation Programm der EK	0,001	100,00	0,001	100,00
	7810	008	16 Multilateral Org. Perfor. Assessment Net- work	0,111	100,00	0,111	100,00
	7840	000	16 Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)	3,300	33,00	1,089	33,00
	7840	001	16 Beitrag zum Budget der VN	15,725	12,00	1,887	12,00
	7840	002	16 Organisation der VN für industrielle Ent- wicklung (UNIDO)	0,950	100,00	0,950	100,00
	7840	003	16 Organisation der VN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	2,350	60,00	1,410	60,00
	7840	005	16 UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	3,100	6,00	0,186	6,00
	7840	006	16 Mission der VN f.d. Durchf. einer Volks- abstimmung i.d. Westsahara	0,370	6,00	0,022	6,00
	7840	008	16 VN-Operation in Cote d'Ivoire (UNOCI)	4,500	6,00	0,270	6,00
	7840	011	16 VN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)	4,900	6,00	0,294	6,00
	7840	013	16 Beobachtermission der VN in Georgien (UNOMIG)	0,001	6,00	0,000	6,00
	7840	014	16 Beobachtermission der VN in Liberia (UNOMIL)	3,570	6,00	0,214	6,00
	7840	015	16 Mission der VN in Äthiopien und Eritrea (UNMEE)	0,001	6,00	0,000	6,00
	7840	022	16 Interimsverwaltung der Vereinten Nationen im Kosovo (UNMIK)	0,220	6,00	0,013	6,00

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl. AB	Bezeichnung	FVA 2013		EVA 2013	
				Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
7840	023	16	Mission der VN in Ost Timor (UNMIT)	1,120	6,00	1,120	6,00
7840	024	16	Mission der VN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)	6,800	6,00	6,800	6,00
7840	025	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID)	4,500	6,00	4,500	6,00
7840	026	16	VN Komponente im Tschad (MINURCAT)	0,001	6,00	0,001	6,00
7840	029	16	Entwicklungsprogramm der VN (UNDP ^{*)})	2,200	100,00	2,200	100,00
7840	030	16	Institut der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR)	0,020	100,00	0,020	100,00
7840	031	16	Fonds der Vereinten Nationen für Bevölkerungstragen (UNFPA)	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	032	16	Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	1,100	100,00	1,100	100,00
7840	033	16	UN Prog. zur Bekämpfung von AIDS-Pandemie (UNAIDS)	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	034	16	Kinderhilfswerk der VN (UNICEF)	2,000	100,00	2,000	100,00
7840	035	16	Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	0,600	100,00	0,600	100,00
7840	036	16	Freiwilligenprogramm der VN (UNV)	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	037	16	UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	038	16	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	0,472	100,00	0,472	100,00
7840	039	16	Int. Forschungs- u. Trainingsinst. f. Weiterb. v. Frauen	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	040	16	Entsendung von UN-Hilfsexperten	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	042	16	Fonds zur Entwicklung des Unterrichts in den Menschenrechten (UNVFTC)	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	043	16	Freiwilliger Fonds der VN für Opfer von Folterungen (UNVFVT)	0,095	100,00	0,095	100,00
7840	045	16	Junior Professional Officer Programm	0,363	100,00	0,363	100,00
7840	046	16	Freiw. Fonds der VN für beratende Dienste a.d. Gebiet der Menschenrechte	0,100	100,00	0,100	100,00
7840	047	16	Karibische Gemeinschaft (CARICOM)	0,001	100,00	0,001	100,00
7840	048	16	Fonds zur Stärkung von OCHA	0,110	100,00	0,110	100,00

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl. AB	Bezeichnung	FVA 2013		EVA 2013	
				Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
	7840	049	16 Zentraler Katastrophenreaktionsfonds (CERF)	0,200	100,00	0,200	100,00
	7840	051	16 Minenassistenzservice der Vereinten Nationen (UNMAS)	0,175	100,00	0,175	100,00
	7840	052	16 UN-Zentrum für das menschliche Siedlungswesen (UNCHS/Habitat)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	053	16 Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF)	1,000	100,00	1,000	100,00
	7840	056	16 Drogenkontrollprogramm der VN (UNDCP)	0,400	100,00	0,400	100,00
	7840	061	16 Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR)	0,590	100,00	0,590	100,00
	7840	064	16 Freiwilligen Programm der WHO	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	065	16 World Conservation Union (IUCN)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	067	16 Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,001	61,00	0,001	61,00
	7840	068	16 Regionales Kompetenzzentrum südost-europ. Raum (UNEP)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	073	16 United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)	2,901	6,00	2,901	6,00
	7840	074	16 United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA)	1,900	6,00	1,900	6,00
15010100	7520	000	16 Transferzahlungen an sonst. Finanzunternehmungen	0,260	100,00	0,260	100,00
	7800	009	16 HIPC - Trust Fund	4,660	100,00	4,660	100,00
	7800	010	16 Kooperationsabkommen/AsEB - Trust Fund ^{*)}	1,100	100,00	1,100	100,00
	7800	011	16 Kooperationsabkommen/AFEB ^{*)}	0,673	100,00	0,673	100,00
	7800	012	16 Kooperationsabkommen/EBRD ^{*)}	1,800	43,00	1,800	43,00
	7800	013	16 Kooperationsabkommen/IBRD - Trust Fund ^{*)}	2,840	100,00	2,840	100,00
	7800	015	16 Kooperationsabkommen/IDB - Trust Fund ^{*)}	1,450	100,00	1,450	100,00
	7800	017	16 Kooperationsabkommen/EIB-FEIMP - Trust Fund ^{*)}	0,001	100,00	0,001	100,00
	7800	018	16 Kooperationsabkommen/IFC - Trust Fund ^{*)}	1,400	100,00	1,400	100,00

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl. AB	Bezeichnung	FVA 2013			EVA 2013			
				Insges.	hievon % Leistung	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung	Insges.	
16010400	8890	000	16 Beitrag zur Europäischen Union - Bund *)	2.599,998	100,00	2.599,998	100,00	2.599,998	100,00	2.599,998
21010100	7800	240	09 Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation	2,200	60,00	1,320	2,200	60,00	1,320	1,320
24010100	7840	083	76 Weltgesundheitsorganisation (Mitgliedsbeitrag)	3,450	76,00	2,622	3,450	76,00	2,622	2,622
31030204	7800	065	99 World Meteorological Organisation	0,610	15,00	0,092	0,610	15,00	0,092	0,092
40020100	7800	100	16 WTO-Doha Development Agenda Global Trust Fund (Mitgliedsbeitrag) *)	0,200	100,00	0,200	0,200	100,00	0,200	0,200
41020700	7800	200	16 Internationale Fernmeldeunion UIT/ITU	0,476	58,80	0,280	0,476	58,80	0,280	0,280
42010100	7800	100	42 Europäische Pflanzenschutzorganisation (EPPO) *)	0,045	100,00	0,045	0,045	100,00	0,045	0,045
			Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzen genetische Ressourcen (ECPGR/IPGRI)	0,018	100,00	0,018	0,018	100,00	0,018	0,018
42020202	7800	080	42 FAO (Mitgliedsbeitrag)	3,130	51,00	1,596	3,130	51,00	1,596	1,596
	7800	081	42 FAO Welternährungsprogramm, Beiträge	0,218	100,00	0,218	0,218	100,00	0,218	0,218
43010500	7800	000	56 Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht Multilat. Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	0,033	100,00	0,033	0,033	100,00	0,033	0,033
			Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES)	1,050	100,00	1,050	1,050	100,00	1,050	1,050
			Internat. Vereinigung zur Erhaltung der Natur (IUCN)	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050	0,050
	7800	091	56 Umweltfonds der Vereinten Nationen (UNEP)	0,030	100,00	0,030	0,030	100,00	0,030	0,030
45020100	0825	000	16 Sonst. Beteiligung an ausländischen Unternehmen	0,400	100,00	0,400	0,400	100,00	0,400	0,400
	0825	150	16 Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) *)	9,200	0,00	0,000	9,200	0,00	0,000	0,000
	0825	201	16 Internat. Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) *)	1,700	100,00	1,700	1,700	100,00	1,700	1,700
	0825	400	16 Asiatische Entwicklungsbank (AEB) *)	5,000	100,00	5,000	5,000	100,00	5,000	5,000
	0825	500	16 Inter - Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) *)	0,900	100,00	0,900	0,900	100,00	0,900	0,900
				0,750	100,00	0,750	0,750	100,00	0,750	0,750

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl. AB	Bezeichnung	FVA 2013		EVA 2013	
				Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
	0825	550	16 Inter - Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) ^{*)}	0,000	100,00	0,000	0,000
	0825	600	16 Internationale Finanzkorporation (IFC) ^{*)}	0,000	100,00	0,000	0,000
	0825	800	16 Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC) ^{*)}	0,050	100,00	0,050	0,050
	0825	850	16 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) ^{*)}	0,000	43,00	0,000	0,000
	0825	852	16 Europäische Investitionsbank (EIB) ^{*)}	222,000	0,00	0,000	0,000
	0825	855	16 Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) ^{*)}	0,000	100,00	0,000	0,000
	7270	060	16 Technische Kooperationsleistungen ^{*)}	8,300	100,00	8,300	8,300
	7270	061	16 Verwaltungskosten (technische Abwicklung)	2,100	0,00	0,000	2,100
	7270	062	16 Verwaltungskosten (sonstige)	0,500	0,00	0,000	0,500
45020400	0825	900	16 Kapitaltransfers an Drittländer (IFIs) ^{*)}	367,366	56,64	208,076	389,742
	7840	000	16 Laufende Transfers an Drittländer	37,015	70,00	25,911	37,015
			Summe multilateral	3.347,605		2.889,588	3.130,381
			b) bilateral				
10010200	7663	900	16 HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsproj. ^{*)}	0,115	100,00	0,115	0,115
12020200	7840	055	16 Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	0,650	100,00	0,650	0,650
12020100	7420	008	16 ADA Basisabgeltung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	8,795	100,00	8,795	8,795
	7421	001	16 ADA Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. § 10 Z 2 EZA-Gesetz	68,230	100,00	68,230	68,230
	7840	080	16 Transferzahlungen an das Ausland (Auslandskatastrophenfonds)	5,000	100,00	5,000	5,000
15010100	7521	001	49 OeKB: Zuschuss allgemein ^{*)}	24,714	100,00	24,714	24,714
	7521	002	49 OeKB: Zuschuss (Kofinanzierung) ^{*)}	2,000	100,00	2,000	2,000
	7521	003	49 OeKB: Zuschuss (cash-grants) ^{*)}	5,000	100,00	5,000	5,000
	7521	004	49 OeKB: Zuschuss (sonstige grants) ^{*)}	9,000	100,00	9,000	9,000
45010100	7521	035	49 Schuldenerleichterung infolge int. Aktionen ^{*)}	9,500	100,00	9,500	9,500
	7522	013	49 Schuldenerleichterung infolge int. Aktionen ^{*)}	5,500	100,00	5,500	5,500
			Summe bilateral	138,504		138,504	138,504
			Summe Finanzhilfe	3.486,109		3.028,092	3.268,885
							3.062,854

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl. AB	Bezeichnung	FVA 2013		EVA 2013	
				Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer							
UG 11			Ausbildung und Schulung von Polizei- bediensteten *)	0,006	100,00	0,006	100,00
11020200		09	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 *)	3,200	0,10	3,184	0,10
		16	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 *)	3,200	40,90	3,184	40,60
		31	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 *)	3,200	59,00	3,184	59,30
11030100		09	Betreuung / Grundversorgung Flüchtlingsbetreuung und Integration abzögl. Beiträge an intern. Organ. *)	84,089	100,00	84,001	100,00
11030200			Bilaterale Entwicklungsprojekte / Know- how-Transfer im Sozialbereich *)	36,666	100,00	36,709	100,00
21010400	7660	901	Aufwendungen für Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Beauftragte für Bildungskoooperation und Vorstudien- lehrgänge*)	0,250	100,00	0,250	100,00
30020800							
14020101				28,532		28,833	
42020202	7270	000	Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen 1980*)	74,000	100,00	74,000	100,00
			Summe sonstige bilaterale Leistungen	1,490	100,00	1,490	100,00
				234,633		234,841	224,336
3. Mittelbare technische Hilfe							
UG 31		94	Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern*)	3.602,830		3.602,750	
			Gesamtsumme	7.323,572		7.106,476	3.425,694

Quelle: BMF

*) Anmerkungen siehe Folgetabelle

Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes - Erläuterungen
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto	Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung
10010100	7800	101	16	Mitgliedsbeitrag Österreichs zum OECD-Entwicklungszentrum (Teilbetrag des Kontos)	
10010200	7663	900	16	HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsprojekten (Teilbetrag des Kontos)	
UG 11				Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizei-bediensetzten aus Entwicklungsländern	
11020200				Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: Polizeimission der Europäischen Union in Afghanistan (EUPOL Afghanistan), EU-Polizei-mission für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS), EU-Beobachtermission in Georgien (EUMM Georgia) sowie EU-Beobachtermission im Kosovo (EULEX-Kosovo).	
30020800				Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur nach Beurteilung der Einzelfälle oder auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten) oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsum-reporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt.	
UG 31				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend der VN) ist zu berücksichtigen:	
14020101				1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die in Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind.	
16010400				2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für Verwendung in bestimmtem Land/Region oder in bestimmtem Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden, wenn das Land (die Region) als Entwicklungsland (-region) definiert ist und der Sektor (das Thema) ODA-fähig ist, selbst wenn die durch führende Organisation nicht in Annex 2 gelistet ist. Die Beiträge gem. 2 sind als bilaterale ODA zu melden. Da die Voranschlagsstellen nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind, können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. für eine näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgszahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichungen vom Budgeterfolg in einzelnen Voranschlagsstellen sind daher möglich.	
12020200				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend der VN) ist zu berücksichtigen:	
				1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die in Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind.	
				2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für Verwendung in bestimmtem Land/Region oder in bestimmtem Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden, wenn das Land (die Region) als Entwicklungsland (-region) definiert ist und der Sektor (das Thema) ODA-fähig ist, selbst wenn die durch führende Organisation nicht in Annex 2 gelistet ist. Die Beiträge gem. 2 sind als bilaterale ODA zu melden. Da die Voranschlagsstellen nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind, können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. für eine näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgszahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichungen vom Budgeterfolg in einzelnen Voranschlagsstellen sind daher möglich.	

UG bzw. VA-Stelle	Konto	Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	2013
12020200					Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze („multilaterale Beiträge“) wurde vom DAC mit Wirksamkeit ab dem Berichtsjahr 2010 ein ODA-Koeffizient von 6% für Beiträge ins allgemeine Budget für UN-Friedensmissionen festgelegt. Von der ODA-Anrechnung zur Gänze ausgeschlossen sind UNFICYP und UNDOF.	
					Folgende Friedenseinsätze sind zu 6 % ODA-anrechenbar (Beträge in Mio. €):	
		7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	3,100
		7840	006	16	Mission der VN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara	0,370
		7840	008	16	VN-Operation in Cote d'Ivoire (UNOCI)	4,500
		7840	011	16	VN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)	4,900
		7840	013	16	Beobachtermission der VN in Georgien (UNOMIG)	0,001
		7840	014	16	Beobachtermission der VN in Liberia (UNOMIL)	3,570
		7840	015	16	Mission der VN in Äthiopien und Eritrea (UNMEE)	0,001
		7840	022	16	Interimsverwaltung der Vereinten Nationen im Kosovo (UNMIK)	0,220
		7840	023	16	Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (UNMIT)	1,120
		7840	024	16	Mission der VN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)	6,800
		7840	025	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID)	4,500
		7840	026	16	VN Komponente im Tschad (MINURCAT)	0,001
		7840	073	16	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)	2,901
		7840	074	16	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA)	1,900
					Summe	33,884
14020101				25	Teilbetrag des Detailbudgets. Es wird die Gesamtsumme abzüglich Refundierungen ausgewiesen.	
15010100		7521	001-004		Die ausgewiesenen Beträge stehen für Stützungsleistungen für Sonderfinanzierungen im Rahmen II (Soft Loans) zur Verfügung. Es handelt sich um ein Instrumentarium des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens und wird über die OeKB-AG abgewickelt.	
15010100		7800	010-018		Auf diesen Konten werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen der IFI-Programmierung verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.	
21010400					Teilbetrag des Kontos.	
30020800					Subventionslehrkräfte an österr. Schulen in Entwicklungsländern, Vorstudienlehrgang der Wiener und der Grazer Universitäten	
40020100		7800	100	16	Teilbetrag des Kontos	

UG bzw. VA-Stelle	Konto	Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung
42010100		7800	100	42	Teilbetrag des Kontos.
42020202		7270	000	42	Teilbetrag des Kontos.
45020100		0825	000		Auf diesem Konto werden ab 2012 Überweisungen an die OeEB für Beteiligungen an Fonds und Gesellschaften in Form von Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnlichen Rechtsgeschäften verrechnet. Der Erwerb derartiger Beteiligungen kann, da nicht konzessionell, laut DAC nicht als ODA angerechnet werden, sondern wird in der Kategorie „Other Official Flows“ angeführt.
45020100		7270	060		Auf diesem Konto werden die „Advisory Programmes“ der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Advisory Programmes“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt.
45020100		7840	000		Auf diesem Konto werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms und der IFI-Ansiedlungspolitik sowie der österr. Beitrags zur Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020100		0825	150-855		Auf diesen Konten werden die Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen bei internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) an denen Österreich Mitglied ist verrechnet. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt. Die Zahlungen sind grundsätzlich ODA-anrechenbar. Die Zahlung im Rahmen der EIB-Kapitalerhöhung ist nicht ODA-anrechenbar, da nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig sind. Auf Grund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees der OECD (DAC) werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.
Schatzscheinerläge:					2013
Asiatische Entwicklungsbank (AsEB)					8,411

UG bzw. VA-Stelle	Konto	Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	
45020400	0825	900			Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zahlungen an die konzessionellen Fonds der Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen von Wiederauffüllungen. Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ist in der Darstellung der Bundesschatzscheine (BSS) begründet, da im Ergebnishaushalt die BSS-Erläge und im Finanzierungshaushalt die BSS-Einlösungen veranschlagt sind. Die veranschlagten Beträge gliedern sich in Barzahlungen, Schatzscheinerläge und -einlösungen. Auf Grund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees der OECD (DAC) werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.	
					Barzahlungen (im EVA und im FVA):	2013
					Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	2,520
					Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	5,400
					Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)	200,169
					Summe	208,089
					Schatzscheineinlösungen (im FVA):	2013
					Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	28,289
					Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	109,412
					Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF)	8,450
					Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	0,000
					Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	5,400
					Laufende Transfers an Drittländer (Globale Umweltfazilität der Weltbank [GEF])	7,725
					Summe	159,276
					Schatzscheinerläge (im EVA):	2013
					Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	35,826
					Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	127,175
					Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF)	8,000
					Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	0,000
					Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	0,000
					Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	10,650
					Summe	181,651

Quelle: BMF

Die Erläuterungen sowie die darin enthaltenen Koeffizienten sind auf Grundlage von Annex 2 der DAC-Richtlinien in der Fassung von 2012 (wirksam für Finanzflüsse 2011) erstellt. Entsprechend dem im DAC vorgesehenen Procedure wird Annex 2 jährlich rückwirkend für das vorangegangene Berichtsjahr revidiert. Durch diesen routinemäßigen Vorgang kann es zu Änderungen bei vorausschauenden Beurteilungen der ODA-Anrechenbarkeit kommen. Somit können die tatsächlich für 2013 zu meldenden ODA-Werte von dieser Vorschau abweichen.

Tabelle 2: ODA-Gesamtrechnung Prognoseszenario 2012 - 2015¹⁾
in Mio. €

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1 ODA bilateral	855	364	462	352	418	888	871	842
1.1 OEZA/ADA gesamt	115	102	105	92	86	85	68	71
Budget für operationelle Maßnahmen	93	81	85	74	69 ²⁾	68	53	55
ERP-Mittel	10	9	9	8	8	8	8	8
Verwaltung ADA	12	12	11	9	10	9	8	8
1.2 andere öffentliche Geber	741	262	358	261	332	803	803	771
1.2.1 Bund - Zuschüsse	721	248	336	242	313	784	784	752
bilaterale Programme und Projekte (BMeiA, BMF, OeEB)	30	33	50	46	39	38	42	42
Gebergebundene technische Hilfe	102	99	102	95	95	95	95	95
davon: Indirekte Studienplatzkosten	67	63	67	67	67	67	67	67
Schuldenreduktionen	508	42	117	31	85	561	571	555
davon: Zinssatzreduktionen	33	12	8	9	8	8	7	7
sonstige Schuldenreduktionen	476	30	109	22	77	553	564	548
Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	20	13	17	24	45	41	27	11
Humanitäre Hilfe	23	22	13	8	9	9	9	9
davon: AKF	0	3	4	3	5	5	5	5
Verwaltung (BMeiA, BMF)	15	16	17	16	17	17	17	17
Asylwerber	19	17	16	18	18	18	18	18
Sonstige Zuschüsse	4	5	5	4	5	5	5	5
1.2.2 Länder & Gemeinden	19	19	20	18	18	18	18	18
1.2.3 Bilaterale Kredite und Equity Investment	0	-4	2	-0	1	1	1	1
2 ODA multilateral	333	456	450	447	473	474	488	505
2.1 Beiträge zu Organisationen der VN	29	26	40	24	18	17	15	17
davon: BMeiA freiwillige Beiträge zu Org. der VN	13	13	15	10	8	7	5	7
2.2 Internationale Finanzinstitutionen	98	193	161	192	215	201	202	217
2.3 Sonstige Organisationen	2	2	4	4	2	2	2	2
2.4 EU	203	235	245	226	238	254	269	269
2.4.1 davon: Budget	119	144	146	145	144	144	144	149
2.4.2 davon: EEF	85	91	99	82	94	110	125	120
3 Gesamt-ODA	1.188	820	912	799	892	1.362	1.359	1.347
in % des BNE	0,43	0,30	0,32	0,27	0,29	0,43	0,41	0,39
BNE in Mio. EUR	277.386	271.459	282.970	299.220	309.300	318.740	329.577	342.101

Quelle: BMeiA/ADA

¹⁾ Die hier angeführten Daten haben keine präjudizielle Bedeutung für die in den betreffenden Jahren dem Nationalrat vorbehaltenen finanzgesetzlichen Vorsorgen

²⁾ Budget 2012 i.H.v. 67,4 Mio. € sowie nicht verbrauchte Mittel aus 2011 i.H.v. 1,4 Mio. € Geringfügige technischer Divergenzen in den Teilsommen ergeben sich durch Rundung auf Millionenbeträge

Tabelle 3: Bilaterale OEZA (ADA) und ODA im Vergleich 2006 - 2011
Auszahlungen in Mio. €

UG 12 „Äußeres“ - operative Maßnahmen	2006	2007	2008	2009	2010	2011
OEZA/ADA (ODA-relevant)	94,8	92,0	102,8	90,4	94,1	82,5
davon Budget	84,3	82,5	92,8	80,9	85,5	74,0
davon ERP	10,5	9,5	9,9	9,4	8,7	8,5
OEZA/ADA (ODA-relevant) in % der Gesamt-ODA ^{*)}	7,9	7,0	8,7	11,0	10,3	10,3

Quelle: BMeiA/ADA

^{*)} ODA-Anteil der bilateralen OEZA der ADA in Prozent der gesamten ODA Österreichs

Tabelle 4: Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2007 - 2011
Auszahlungen in Mio. €

	2007	2008	2009	2010	2011
Organisationen der Vereinten Nationen	34,03	29,09	25,62	39,62	23,91
davon: BMeiA - freiwillige Beiträge	13,68	12,75	13,04	14,88	10,23
BMeiA - Pflichtbeiträge	6,13	7,94	6,66	7,51	7,52
andere Ressorts	14,22	8,40	5,91	17,24	6,17
Internationale Finanzinstitutionen	127,15	98,21	193,38	161,1	192,22
davon: Weltbankgruppe	81,54	84,67	113,85	113,9	118,91
Regionalbanken	28,65	5,91	73,34	42,62	51,80
andere Finanzinstitutionen	16,96	7,63	6,19	4,58	21,51
Europäische Union	190,45	203,26	234,84	245,06	226,27
davon: Budget	114,53	118,72	143,54	145,95	144,68
EEF	75,92	84,54	91,29	99,11	81,59
Sonstige Organisationen	2,06	2,14	1,91	4,18	4,42
GESAMT	353,69	332,70	455,75	449,97	446,82
in % der Gesamt-ODA	27	28	56	49	56
Gesamt-ODA (Mio. Euro)	1.321,08	1.187,97	819,91	912,35	799,30

Quelle: BMeiA/ADA

Tabelle 5: Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder
in Mio. USD bzw. % des BNE

	USD million										Per cent of GNI				
	1999-2000 average	2006	2007	2008	2009	2010	1999-2000 average	2006	2007	2008	2009	2010			
Australia	985	2.123	2.669	2.954	2.762	3.826	0,26	0,30	0,32	0,32	0,29	0,32			
Austria	466	1.498	1.808	1.714	1.142	1.208	0,24	0,47	0,50	0,43	0,30	0,32			
Belgium	790	1.977	1.951	2.386	2.610	3.004	0,33	0,50	0,43	0,48	0,55	0,64			
Canada	1.725	3.683	4.080	4.795	4.000	5.202	0,27	0,29	0,29	0,33	0,30	0,34			
Denmark	1.699	2.236	2.562	2.803	2.810	2.871	1,03	0,80	0,81	0,82	0,88	0,91			
Finland	394	834	981	1.166	1.290	1.333	0,32	0,40	0,39	0,44	0,54	0,55			
France	4.872	10.601	9.884	10.908	12.602	12.915	0,34	0,47	0,38	0,39	0,47	0,50			
Germany	5.273	10.435	12.291	13.981	12.079	12.985	0,27	0,36	0,37	0,38	0,35	0,39			
Greece	210	424	501	703	607	508	0,18	0,17	0,16	0,21	0,19	0,17			
Ireland	240	1.022	1.192	1.328	1.006	895	0,30	0,54	0,55	0,59	0,54	0,52			
Italy	1.591	3.641	3.971	4.861	3.297	2.996	0,14	0,20	0,19	0,22	0,16	0,15			
Japan	12.835	11.136	7.697	9.601	9.457	11.054	0,27	0,25	0,17	0,19	0,18	0,20			
Korea	265	455	696	802	816	1.174	0,06	0,05	0,07	0,09	0,10	0,12			
Luxembourg	121	291	376	415	415	403	0,68	0,89	0,92	0,97	1,04	1,05			
Netherlands	3.134	5.452	6.224	6.993	6.426	6.357	0,81	0,81	0,81	0,80	0,82	0,81			
New Zealand	124	259	320	348	309	342	0,26	0,27	0,27	0,30	0,28	0,26			
Norway	1.317	2.945	3.735	4.006	4.081	4.580	0,82	0,89	0,95	0,89	1,06	1,10			
Portugal	273	396	471	620	513	649	0,26	0,21	0,22	0,27	0,23	0,29			
Spain	1.279	3.814	5.140	6.867	6.584	5.949	0,22	0,32	0,37	0,45	0,46	0,43			
Sweden	1.714	3.955	4.339	4.732	4.548	4.533	0,75	1,02	0,93	0,98	1,12	0,97			
Switzerland	937	1.646	1.685	2.038	2.310	2.300	0,35	0,39	0,38	0,44	0,45	0,40			
United Kingdom	3.964	12.459	9.849	11.500	11.283	13.053	0,28	0,51	0,36	0,43	0,51	0,57			
United States	9.550	23.532	21.787	26.437	28.831	30.353	0,10	0,18	0,16	0,18	0,21	0,21			
TOTAL DAC	53.756	104.814	104.206	121.954	119.778	128.492	0,22	0,30	0,27	0,30	0,31	0,32			
of which: DAC-EU countries	26.019	59.034	61.538	70.974	67.211	69.661	0,32	0,43	0,39	0,43	0,44	0,46			

Quelle: OECD

Tabelle 6: Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen
in Mio. FW

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA-		Stichtag*)	Gesamt- kapital in Mio. FW	Österreichs Anteil am Gesamtkapital		
	Anrechen- barkeit in %	Institutions- währung (FW)**)			in %	in Mio. FW	in Mio.€***)
Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Abidjan	100	SZR	31.12.11	36.538,920	0,771	281,843	334,452
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan	100	SZR	31.12.11	22.019,675	1,785	393,134	466,517
Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Manila	100	USD	31.12.11	162.486,521	0,341	554,540	428,580
Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila	100	USD	31.12.11	37.627,231	0,726	273,336	211,250
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London	43	EUR	31.12.11	28.380,000	2,410	684,000	684,000
Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg	0	EUR	31.12.11	232.392,989	2,225	5.170,733	5.170,733
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)	100	EUR	31.12.11	49.322,000	2,540	1.252,596	1.252,596
Gemeinsamer Rohstofffonds (CF), Amsterdam	100	USD	31.12.11	203,761	1,195	2,435	1,882
Globale Umweltfazilität (GEF), Washington	100	SZR	31.12.09	6.330,000	1,408	89,100	103,101
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Washington	100	USD	31.12.11	104.980,000	0,153	160,588	124,112
Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	100	USD	31.12.11	10.189,000	0,206	21,000	16,230
Inter-Amerikanische Investitionsgesell- schaft (IIC), Washington	100	USD	31.12.11	704,800	0,490	3,450	2,666
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington	100	USD	30.06.12	205.394,000	0,693	1.423,000	1.130,262
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington	100	USD	30.06.12	224.732,000	1,094	2.458,800	1.952,979
Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington	100	USD	30.06.12	2.371,896	0,832	19,741	15,680
Internationaler Fonds für landwirtschaft- liche Entwicklung (IFAD), Rom	100	USD	31.12.11	6.063,000	1,156	70,100	54,177
Internationaler Währungsfonds (IWF)	0	SZR	30.06.12	238.116,400	0,888	2.113,900	2.548,403
Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR), Washington	100	USD	31.12.11	10.701,000	0,402	43,000	33,233
Multilaterale Investitions-Garantie- Agentur (MIGA), Washington	100	USD	30.06.12	1.915,172	0,772	14,780	11,739
Summe in EUR							14.542,592

Quelle: BMF

*) Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz

***) FW = Fremdwährung

****) EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 31.12.2011: 1 EUR = 1,2939 USD, 1 EUR = 0,8427 SZR (Sonderziehungsrecht = künstliche Währungseinheit des IWF auf Basis eines Währungskorbes wichtiger Weltwährungen) bzw. z. Stichtag 30.6.2012: 1 EUR = 1,259 USD, 1 EUR = 0,8295 SZR

4. Technischer Teil

4.1 Definitionen

Bilaterale EZA

Das Geberland bestimmt direkt den Empfänger (Entwicklungsland oder Empfänger von Zuschüssen für entwicklungspolitische Aktivitäten).

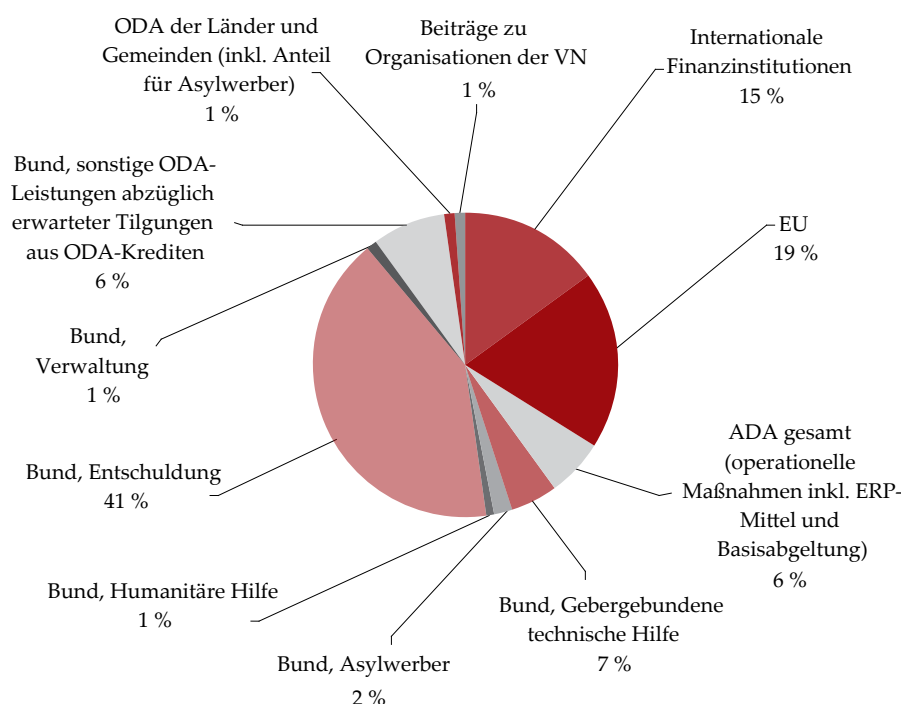
Multilaterale EZA

Das Geberland leistet Beiträge an multilaterale Organisationen und internationale Finanzinstitutionen, die ihrerseits Programme und Einzelmaßnahmen für Entwicklungshilfeaktivitäten beschließen.

Technische Hilfe

Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittellieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren. Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training, Twinnings oder Beratung).

4.2 Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2013



4.3 Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungsverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (= Absicherung) und Exportfinanzierung

4.3.1 Exportabsicherung

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) ermöglicht die Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) in einem Rahmen von 50 Mrd. € durch die Bundesministerin für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB).

Der Vollzug ist in der Ausfuhrförderungsverordnung (AFVO) geregelt, die Geschäftsbeziehung mit den Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbes. Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstattet einen Vorschlag an das BMF. Dieses leitet den Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt die Bundesministerin für Finanzen die Bundeshaftung. Der Exporteur zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall der Exporteur entschädigt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund übergegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt, sodass entsprechende Rückflüsse entstehen oder Abschreibungen erforderlich sind.

4.3.2 Exportfinanzierung

Das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) 1981 mit einem Rahmen von 45 Mrd. € bildet die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Bundeshaftungen durch die Bundesministerin für Finanzen für Kapitaltransaktionen der Bevollmächtigten gem. AusfFG (= OeKB) auf den Kapitalmärkten gegen Entgelt und den Einsatz der aufgenommenen Mittel in der Exportfinanzierung. Die OeKB erhält dadurch ein dem Bund vergleichbares Rating und kann auf diesem Wege Exporteuren bzw. finanzierenden Banken Mittel zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AusfFG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFFG.

Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (über 90 % des Geschäftes)
- konzessionelle Finanzierung (Zuschüsse aus dem Budget für Entwicklungsländer = Soft Loans und diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen, Details siehe Pkt. 2.4.2)

5. Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADA	Austrian Development Agency Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit
AF	Associated Financing Mischfinanzierung
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank African Development Bank
AfEF	Afrikanischer Entwicklungsfonds African Development Fund
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
AsEB	Asiatische Entwicklungsbank Asian Development Bank
AsEF	Asiatischer Entwicklungsfonds Asian Development Fund
AU	Afrikanische Union
AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BFG	Bundesfinanzgesetz
BMeiA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMLFUW	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
BMLVS	Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BNE	Bruttonationaleinkommen
BSS	Bundesschatzscheine
BVA	Bundesvoranschlag
CARICOM	Caribbean Community and Common Market Karibische Gemeinschaft
CF	Gemeinsamer Rohstofffonds Common Fund of Commodities
CGIAR	Konsultativgruppe für int. landwirtschaftliche Forschung Consultative Group on Int. Agricultural Research
DAC	Development Assistance Committee Entwicklungshilfeausschuss der OECD
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung European Bank for Reconstruction and Development
ECOWAS	Economic Community of West African States Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft
EEF	European Development Fund Europäischer Entwicklungsfonds
EIB	Europäische Investitionsbank European Investment Bank
ERP	European Recovery Program Europäisches Wiederaufbau-Programm

EU	Europäische Union
EVA	Ergebnisvoranschlag
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
FSO	Fonds für Sondergeschäfte Funds for Special Operations
FVA	Finanzierungsvoranschlag
GEF	Global Environment Facility Globale Umweltfazilität
HIPC	Highly Indepted Poor Countries Initiative Initiative für hochverschuldete Länder
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
ICIMOD	International Centre for Integrated Mountain Development Internationales Zentrum für integrierte Bergentwicklung
IDA	International Development Association Internationale Entwicklungsorganisation
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank Inter-American Development Bank
IFAD	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung International Fund for Agricultural Development
IFC	Internationale Finanzkorporation International Finance Corporation
IFIs	International Financial Institutions Internationale Finanzinstitutionen
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft Inter-American Investment Corporation
IWF	Internationaler Währungsfonds International Monetary Fund
MDG	Millennium Development Goal Millennium-Entwicklungsziel
MIGA	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur Multilateral Investment Guarantee Agency
NRO	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance Öffentliche Entwicklungshilfe
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank
OeKB-AG	Oesterreichische Kontrollbank AG
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
SADC	Southern African Development Community Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft
SICA	Sistema de la Integratón Centroamericana Zentralamerikanisches Integrationsbündnis
UG	Untergliederung
VA-Stelle	Voranschlagsstelle
VN	Vereinte Nationen